

BETRIEBSANWEISUNG

Nummer:

Datum:

1. ANWENDUNGSBEREICH








Hubarbeitsbühnen

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Gefahren durch Umsturz, Absturz und herabfallende Gegenstände
- Quetschgefahr an hydraulisch bewegten Teilen
- Gefahren durch Stromübertritt.



3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

-  • Arbeitsbühnen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient werden, die mindestens 18 Jahre alt, vom Unternehmer schriftlich beauftragt und nach BGG 966 ausgebildet sind.
-  • Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere die BGV A 1, BGR 500, BGI 720 sowie die Betriebsanleitung und das Prüfbuch des Herstellers bzw. des Verleihers sind mitzuführen und zu beachten.
-  • Arbeitsbühnen sind standsicher aufzustellen. Boden- und Windverhältnisse beachten.
-  • Bei Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum ist die Arbeitsstelle ordnungsgemäß zu sichern.
-  • Vor Arbeitsaufnahme Einrichtungen zur Absturzsicherung und gegen Herabfallen von Gegenständen in Schutzstellung bringen.
-  • Sicherheitsabstand zu elektrischen Freileitung einhalten oder Freileitungen durch Energieversorger freischalten lassen.
-  • Vor Arbeitsbeginn Sicherheits- und Schutzeinrichtungen auf ordnungsgemäßen Zustand und Funktion prüfen.
- Die maximale Belastung des Arbeitskorbes ist zu beachten.
- Den Gefahrenbereich der Hubarbeitsbühne von Personen freihalten.
- Die vom Unternehmen angeordnete persönliche Schutzausrüstung benutzen.

4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

NOT- Steuerung bzw. NOT -Abluss betätigen. Bei Kontakt mit Freileitungen zuerst Freileitung freischalten lassen. Nicht in die Nähe des Gerätes treten.

NAMEN:

TELEFON:

5. VERHALTEN BEI UNFÄLLEN - ERSTE HILFE

- Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort.
- Rettungswagen / Arzt rufen.
- Unternehmer / Betriebsleitung und zuständige Berufsgenossenschaft informieren.



NOTRUF:

6. INSTANDHALTUNG - ENTSORGUNG

- Sachkundigenprüfung nach VBG 14 mind. Einmal jährlich durchführen lassen (Prüfbuch führen).
- Reparaturen nur von Sachkundigen durchführen lassen.
- Zur Wartung und Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.

7. FOLGEN BEI NICHTBEACHTUNG

- Schwere Verletzungen
- Verdienstausschlag
- Abmahnung / Kündigung
- Bußgeld

ORT, DATUM:

UNTERSCHRIFT: